

Pressemitteilung zum Erdbeben in Indonesien

West Sumatra: World Vision Mitarbeiter in Padang bereiten umfangreiche Hilfsmaßnahmen vor

Nach zweitem Erdbeben genaues Ausmaß der Schäden noch unklar

Spenden dringend benötigt

Friedrichsdorf, 1. Oktober 2009. Nach einem weiteren Erdbeben auf der indonesischen Insel Sumatra ist das genaue Ausmaß der Schäden insbesondere in der Hafenstadt Padang weiterhin unklar. Das zweite Beben ereignete sich um 8:52 Uhr Ortszeit wieder nahe Padang und hatte eine Stärke von 7,0 auf der Richterskala. Nach offiziellen Angaben wird mit mindestens 400 Toten gerechnet. Viele Menschen sind aber offenbar weiterhin unter Trümmern eingeschlossen. Ein Durchkommen auf dem Landweg ist nur schwer möglich, da zahlreiche Straßen durch Erdrutsche und Trümmer versperrt sind. Das Hotel Ambacang, das etwa 20 Minuten vom Flughafen entfernt liegt, wurde nach Angaben von indonesischen World Vision-Mitarbeitern völlig zerstört. Etwa 200 Gäste befinden sich möglicherweise noch unter den Trümmern.

World Vision Mitarbeiter sind heute am frühen Morgen auf dem Luftweg in Padang eingetroffen, um umfangreiche Hilfsmaßnahmen vorzubereiten. 2750 Nothilfe-Pakete mit Lebensmitteln, Decken und Kleidung liegen zur Verteilung bereit. „Wir machen uns insbesondere große Sorgen um die Kinder“, sagt Silvia Holten, Pressesprecherin von World Vision Deutschland. „Neben körperlichen Verletzungen haben sie nach solch einer Katastrophe oft auch schwere seelische Probleme zu verarbeiten. Darum ist schnelle Hilfe nötig. Wir stehen in konstantem Kontakt zu unseren Kollegen vor Ort.“

World Vision Indonesien bittet dringend um Spenden. Erste Hilfsmaßnahmen sind in Vorbereitung. Besonders medizinische Hilfe, Trinkwasser und Nahrungsmittel werden zunächst benötigt. Da die Menschen oft ihr ganzes Hab und Gut verloren haben, brauchen sie außerdem Decken und Zelte und Kleidungsstücke.

Seit etwa 50 Jahren arbeitet World Vision in Indonesien, vorwiegend in sogenannten Regionalentwicklungsprojekten.

World Vision bittet um Spenden auf das Konto des gemeinsamen Bündnisses Aktion Deutschland Hilft:

Spendenkonto 10 20 30
Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 370 205 00)
Stichwort „Katastrophen Südostasien“
oder [online spenden](http://www.aktion-deutschland-hilft.de) unter www.aktion-deutschland-hilft.de

PRESSEKONTAKT

World Vision Deutschland vermittelt **Interviews mit Mitarbeitern vor Ort**
Telefon: (06172) 763-151 oder -153. Weitere Informationen unter www.worldvision.de

HINTERGRUND

World Vision Deutschland e.V. ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Finanzjahr 2008 wurden 253 Projekte in 49 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und arbeitet eng mit dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) zusammen. World Vision Deutschland ist Mitglied der Bündnisse „Aktion Deutschland Hilft“ und Gemeinsam für Afrika. www.worldvision.de